

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Randbereiche am Flugplatz, die nicht in die regelmäßige Mahd des Flugfeldes integriert sind und sich zudem z.T. schlecht mähen lassen, weil hier das Gelände etwas hügeliger ist als in den eingeebneten Flächen des Flugplatzes selber. Die Bereiche sind dennoch offen, sehr mager und niedrig bewachsen, teils deutlich dünenartig aufgehöhht, mit Niveauunterschieden bis zu 2 m innerhalb der Fläche. Teilbereiche sind offenbar gelegentlich gemäht, relativ eben gelegen und meist von Rotem Straußgras beherrscht, relativ artenarm bewachsen. Teilbereiche sind offen und etwas gestört, mit wenig offenem Sandboden und höheren Anteilen von Silbergras. In den Randbereichen sind auch Übergänge zu Landreitgrasfluren vorhanden. Insgesamt ist der Aufwuchs weniger gestört als in den im Badebetrieb genutzten Nachbarflächen, aber auch etwas strukturärmer. Entlang des Flughafens gibt es Teilbereiche mit Übergängen zu Rasenvegetation mit Weidelgras-Weißklee-Vegetation wie Spitzwegerich, Weidelgras und Weißklee, aber auch diese meist durchsetzt von einzelnen Zeigern der Trockenrasen wie der Frühen Haferschmiele oder dem Sand-Fingerkraut.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestende des Flugplatzes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gemähtes Flugfeld, Wanderwege, kleinere Gehölze, Reitweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	575235	<b>Hochwert (Y)</b>	5930427
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38374	0	7430_207_210714_3.JPG	
38375	0	7430_207_210714_4.JPG	
38376	0	7430_207_210714_5.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Sind aktuell nicht erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Recht ungestörte, trocken-magere, offene Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Flächen weiter - wie bisher - gelegentlich mähen, eine Verbuschung langfristig verhindern. In Teilbereichen sollte mittel- bis langfristig darauf geachtet werden, dass Landreitgrasfluren sich nicht allzuweit in das Gelände ausdehnen können. Dazu ist gelegentlich eine Beweidung der Flächen sinnvoll. Diese sollte v.a. im Frühjahr geschehen; bei Beweidung ist immer auf ausreichende Pausen der Nutzung zu achten, damit die Kräuter zur Blüte kommen)

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7430_207_210714_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7430_207_210714_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_207\_210714\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_207\_210714\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	56 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten		<b>A</b>	
	A: > 10 Arten			
	Begründung für Bewertung: 18			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend		<b>B</b>	
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %		<b>B</b>	
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering		A	
	B: keine			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A: keine		A	
	B: geringe Auswirkungen			
	C: deutliche Auswirkungen			
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger;			
	A: < 10%			
	B: 10-50%		B	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
	C: > 50%			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z	W	-	-								G		3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-								2		V	V	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-									3		V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V	
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-										3	V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-								b	1	3	2	V
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	w	W	-	-										V		V
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-										V		V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-									3		3	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-												V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	z	T	-	-												V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		-	-									2		3	V
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-												
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-									2		3	V
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87054
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>207</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34792,5649
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>11</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland